

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1 GRUNDLAGEN DER EUROPÄISCHEN WÄHRUNGSUNION</b>	<b>1</b>
<b>1.1 Ein neues Kapitel europäischer Währungsgeschichte</b>	<b>1</b>
1.1.1 Die EWU als Stabilitäts- und Solidargemeinschaft	5
1.1.2 Der Euro-Währungsraum	6
1.1.3 Die einheitliche Geldpolitik	8
<b>1.2 Die EWU: Ein "optimaler" Währungsraum?</b>	<b>11</b>
1.2.1 Traditionelle Ansätze	12
1.2.2 Nutzen-Kosten-Ansätze	16
<b>1.3 Chancen und Risiken der EWU</b>	<b>18</b>
Literatur zum 1. Kapitel	27
<b>2 MONETÄRE RECHNUNGSSYSTEME</b>	<b>29</b>
<b>2.1 Bedeutung monetärer Rechnungssysteme</b>	<b>29</b>
<b>2.2 Vermögensrechnungen</b>	<b>31</b>
2.2.1 Komponenten der Vermögensbilanz	31
2.2.2 Einzelwirtschaftliche Vermögensbilanz	34
2.2.3 Probleme der Vermögensbewertung	35
2.2.4 Anwendung: Vermögensrechnung der Deutschen Bundesbank	36
<b>2.3 Stromrechnungen (Finanzierungsrechnung)</b>	<b>39</b>
2.3.1 Komponenten der Stromrechnung	39
2.3.2 Einzelwirtschaftliche Stromrechnung	40
2.3.3 Anwendung: Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank	42

<b>2.4 Ausgewählte monetäre Bilanzen und Aggregate</b> .....	<b>42</b>
2.4.1 Konsolidierte Bilanz, Kreditvolumen, Geldmenge, Geldkapital .....	44
2.4.1.1 Konsolidierte Bilanz des Bankensystems .....	44
2.4.1.2 Kreditvolumen .....	45
2.4.1.3 Geldmenge .....	45
2.4.1.4 Geldkapital .....	48
2.4.1.5 Anwendung: Konsolidierte Bilanz und Geldmen- genrechnungen der Deutschen Bundesbank .....	48
2.4.1.6 Anwendung: Aggregierte Bilanz des MFI- Sektors (Europäische Zentralbank) .....	50
2.4.2 Bilanz der Zentralbank, Zentralbankgeldmenge .....	51
2.4.2.1 Bilanz der Zentralbank .....	51
2.4.2.2 Zentralbankgeldmenge .....	52
2.4.2.3 Liquiditätsanalyse .....	54
2.4.2.4 Anwendung: Bundesbankausweis und Liquiditätsanalyse der Bundesbank .....	56
2.4.3 Interdependenz monetärer Rechnungssysteme .....	61
<b>2.5 Zinssätze</b> .....	<b>63</b>
Literatur zum 2. Kapitel .....	66
<b>3 GELDNACHFRAGE</b> .....	<b>67</b>
<b>3.1 Geld und Geldfunktionen</b> .....	<b>67</b>
<b>3.2 Theorien der Geldnachfrage</b> .....	<b>76</b>
3.2.1 Ältere Quantitätstheorie .....	77
3.2.2 Liquiditätspräferenztheorie .....	81
3.2.3 Neoquantitätstheorie .....	85
3.2.4 Postkeynesianische Ansätze der Geldnachfragetheorie .....	90
3.2.4.1 Lagerhaltungstheoretischer Ansatz .....	90
3.2.4.2 Ansatz der Portfolio Selection .....	92
3.2.4.3 Postkeynesianische Analyse der Vorsichts- kassenhaltung .....	95
<b>3.3 Empirische Ergebnisse</b> .....	<b>98</b>
Literatur zum 3. Kapitel .....	103

<b>4 GELDANGEBOT</b>	<b>105</b>
4.1 Finanzsektor und gesamtwirtschaftliche Finanzierung .....	105
4.2 Zentralbankgeld, Kreditschöpfung, Geldangebot .....	110
4.3 Portfoliotheoretische Elemente im Geldangebot .....	117
4.4 Ist die Zentralbankgeldmenge exogen? .....	120
4.5 Geldmenge .....	124
Literatur zum 4. Kapitel .....	128
<b>5 MONETÄRE MÄRKTE UND ZINSBILDUNG</b>	<b>129</b>
5.1 Monetäre Märkte .....	130
5.1.1 Geldmarkt .....	131
5.1.2 Kapitalmarkt .....	132
5.1.3 Internationale monetäre Märkte .....	134
5.1.4 Wechselbeziehungen zwischen den monetären Märkten .....	140
5.2 Zinsbildung .....	141
5.2.1 Theoretische Erklärungen der Höhe des Zinssatzes .....	143
5.2.1.1 Liquiditätspräferenztheorie .....	143
5.2.1.2 Theorie der ausleihbaren Fonds .....	145
5.2.1.3 Liquiditäts-, Einkommens- und Preisermwartungs- effekt .....	146
5.2.2 Theorien der Zinsstruktur .....	151
5.2.3 Institutionelle Faktoren der Zinsbildung .....	154
Literatur zum 5. Kapitel .....	159
<b>6 TRANSMISSION MONETÄRER IMPULSE</b>	<b>161</b>
6.1 Grundlagen des Transmissionsprozesses .....	161
6.1.1 Neutralität des Geldes und "klassische Dichotomie" .....	163
6.1.2 Kausalität, Exogenität und Endogenität des Geldes .....	165
6.2 Monetäre Impulse .....	173
6.2.1 Abgrenzung, Arten, Auslöser .....	173
6.2.2 Zentralbank- und Bankenimpulse .....	175
6.2.3 Publikumsimpulse .....	180

6.2.4 Außenimpulse .....	183
6.2.5 Fiskalimpulse .....	185
6.2.6 Interdependenzen zwischen dem monetären und realen Sektor .....	187
<b>6.3 Systematik der Transmissionskonzepte .....</b>	<b>189</b>
<b>6.4 Vermögentheoretischer Transmissionsansatz .....</b>	<b>195</b>
6.4.1 Zur Abgrenzung des Vermögensbegriffes .....	195
6.4.2 Geld als Vermögenobjekt .....	197
6.4.3 Preise und Erträge von Vermögenobjekten .....	197
6.4.4 Optimale Vermögensstruktur .....	200
6.4.5 Monetaristischer Transmissionsprozeß .....	201
6.4.5.1 Idealtypischer Verlauf .....	201
6.4.5.2 Ausweichreaktionen .....	205
6.4.6 Portfoliotheoretischer Transmissionsprozeß .....	207
<b>6.5 Kredittheoretischer Transmissionsansatz .....</b>	<b>214</b>
6.5.1 Charakterisierung .....	214
6.5.2 Kreditkostenkonzeption .....	215
6.5.3 Kreditrationierungsmechanismus .....	220
6.5.4 Das Problem monetärer Verhaltensänderungen .....	228
Literatur zum 6. Kapitel .....	231
 <b>7 WIRKUNGEN MONETÄRER IMPULSE .....</b>	 <b>233</b>
<b>7.1 Inflation und Beschäftigung .....</b>	<b>233</b>
7.1.1 Dekompositionsproblem und Zurechnungsproblem .....	233
7.1.2 Geldmenge, Inflation, Beschäftigung: Grundzusammenhang .....	234
7.1.3 Rolle der Inflationserwartungen .....	239
7.1.4 Rolle institutioneller Beschränkungen: Rigiditäten .....	251
7.1.5 Konsequenzen für die Geldpolitik .....	253
<b>7.2 Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft .....</b>	<b>255</b>
7.2.1 Außenwirtschaftliche Verflechtungen: "Globalisierung" ....	255
7.2.2 Der Euro im Weltwährungssystem .....	261
7.2.3 Die Zahlungsbilanz .....	268
7.2.4 Verknüpfung von Binnen- und Außenwirtschaft .....	274
7.2.5 Außenwirtschaftliche Restriktionen für die Geldpolitik ....	276
7.2.5.1 Weltmarktpreise, Auslandsinflation und Kaufkraftparität .....	276
7.2.5.2 Internationales Zinsniveau und die Zinsparität .....	280

7.2.5.3 Wechselkurse .....	284
7.2.6 Modell einer offenen Volkswirtschaft .....	288
7.2.6.1 Gleichgewichtsbedingungen .....	289
7.2.6.2 Geldpolitik bei festem Wechselkurs .....	295
7.2.6.3 Geldpolitik bei flexiblem Wechselkurs .....	298
Literatur zum 7. Kapitel .....	301
<b>8 GELDPOLITIK IN DER EUROPÄISCHEN WÄHRUNGSUNION</b>	<b>303</b>
<b>8.1 Elemente der Geldordnung .....</b>	<b>303</b>
8.1.1 Das hoheitliche Monopol auf die Ausgabe von Geld .....	303
8.1.2 Geldmonopol und gesetzliche Zahlungsmittel .....	304
8.1.3 Geldmonopol, Seigniorage und Inflationssteuer .....	307
8.1.4 Geldmonopol und Geldwertsicherung .....	309
Exkurs: Hayek im Internet .....	312
<b>8.2 Grundprobleme, Ziele und Strategien der Geldpolitik .....</b>	<b>314</b>
8.2.1 Geldpolitik als Element einer rationalen Wirtschaftspolitik in Europa .....	314
8.2.2 Strategien für die Geldpolitik .....	320
8.2.3 Zeitinkonsistenz und Glaubwürdigkeit der Geldpolitik .....	324
8.2.3.1 Die "neue Sicht" der Theorie der Wirtschaftspolitik	324
8.2.3.2 Zeitinkonsistenz - ein einfaches Modell .....	326
8.2.3.3 Schlußfolgerungen .....	329
8.2.4 Die Wahl der Zwischenzielgröße für die Geldpolitik .....	331
8.2.5 Die Strategie der Europäischen Zentralbank im Grundriß	333
<b>8.3 Ansatzpunkte und Instrumente der Geldpolitik .....</b>	<b>334</b>
8.3.1 Ansatzpunkte der Geldpolitik: Das Monopol auf die Schaffung von Zentralbankgeld .....	334
8.3.2 Der Aufbau des Europäischen Systems der Zentralbanken	337
8.3.3 Allgemeine Grundsätze für die Wahl des Handlungsrahmens in der europäischen Geldpolitik .....	337
8.3.4 Die Instrumente der Geldpolitik der EZB .....	339
8.3.4.1 Die Ständigen Übernacht-Fazilitäten des ESZB ....	347
8.3.4.2 Die Offenmarktinstrumente des ESZB .....	349
8.3.4.3 Mindestreserve im ESZB .....	352
<b>8.4 Nationale und internationale Koordinationsprobleme .....</b>	<b>354</b>
Literatur zum 8. Kapitel .....	364

<b>VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN</b>	<b>367</b>
<b>VERZEICHNIS DER TABELLEN</b>	<b>369</b>
<b>KOMPENDIUM MONETÄRER FACHBEGRIFFE</b>	<b>371</b>
<b>PERSONENREGISTER</b>	<b>413</b>
<b>SACHREGISTER</b>	<b>417</b>